



Foto: Karin Ingold

Schlusszene aus dem letzten Weihnachtstheater.

Weihnachtstheater im Sommer

KINDER UND FAMILIEN // Unter der Leitung von Vera Bryner entsteht ein neues Theaterstück für die Aufführung am 3. Advent. Es ist bereits möglich, sich anzumelden. Neu dürfen auch Jugendliche und Erwachsene mitmachen.

Joel Bänziger, Sozialdiakon

Am Wochenende vom 14. und 15. Juni haben sich ca. zehn Kinder und Erwachsene bei sommerlich warmen Temperaturen in Weihnachtsstimmung versetzt. Mit Zimtkugeln und Weihnachtsliedern gelang das erstaunlich gut. Sie haben unter der Leitung der Theaterpädagogin Vera Bryner weihnachtliche Szenen improvisiert und dabei viele Ideen und ganze Dialoge entwickelt. Von lustig über ernsthaft bis zu konfliktträchtig war alles dabei. Die entstandenen Ideen und Dialoge werden nun von Vera Bryner verarbeitet zu einem Theaterstück, welches dann von Kindern und Erwachsenen aus dem Quartier im Advent aufgeführt wird. Der Stoff tönt vielversprechend.

Ein alljährliches Highlight

Nachdem Irène Trochsler mehr als zehn Jahre die Regie führte, liegt das Projekt nun in neuen Händen. Viel Bewährtes bleibt ähnlich. So

werden wir wieder an den Samstagen nach den Herbstferien im Kirchgemeindehaus proben. Auch Christoph Germann wird wieder sein musikalisches Können beitragen.

Auch Erwachsene dürfen mitmachen

Neu sind alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen und auch Jugendliche und Erwachsene dürfen sich beim Projekt einklinken. So soll über die Zeit ein generationenübergreifendes Projekt entstehen. Wir suchen für alle, die mitmachen wollen, einen geeigneten Platz, ob im Chor, im Theater, als Mitarbeitende, in einer Videosequenz, an der Technik oder sonst einem Ort.

Neu bezahlen alle Teilnehmenden einen Beitrag von Fr. 50.–. Damit können wir langfristig die professionelle theaterpädagogische Qualität gewährleisten.

Anmeldung bereits offen

Sprechrollen werden nach Interessen und Fähigkeiten verteilt. Ende September werden wir versuchen, für alle eine geeignete Rolle zu finden, und werden dann die definitive Einteilung vornehmen. Haben Sie also Lust und Freude am Theaterspielen, Singen oder Mithelfen oder freuen Sie sich einfach jetzt schon auf Weihnachten? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich und/oder Ihr Kind bis spätestens Ende August für das Weihnachtstheaterprojekt an.

Weihnachtstheater

Alle Probedaten finden Sie auf refkircheveltheim.ch oder direkt über den QR-Code. Die Aufführung wird am Sonntag, 14.12.2025, um 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus stattfinden.



RANDNOTIZ

Anita Bättig, Kirchenpflegerin

«Wo zwei oder drei...
und ein Bildschirm?»

Vor Kurzem bin ich auf eine eindrucksvolle Fotoreihe des Künstlers Eric Pickersgill gestossen. In seiner Serie «Removed» hält er alltägliche Szenen fest: Freunde auf einer Parkbank, Familien beim Abendessen, Jugendliche beim Grillieren. Was auf den ersten Blick vertraut wirkt, irritiert beim genaueren Hinsehen – denn Pickersgill hat nachträglich alle Smartphones und Tablets aus den Bildern entfernt.

So entstehen stille, beinahe gespenstische Momentaufnahmen: Menschen sitzen dicht beieinander – und wirken doch abwesend. Ihre Körperhaltungen sind zusammengesunken, der Blick gesenkt, die Hände leer. Ohne die Geräte, auf die sich ihre Aufmerksamkeit zuvor richtete, erscheinen die Personen plötzlich traurig, isoliert, entfremdet. Die Bilder machen eindrücklich sichtbar, wie sehr digitale Technologien unseren Alltag prägen – und wie sie echte zwischenmenschliche Begegnung überlagern können.

Die Auswirkungen unserer Körperhaltung auf unsere seelische Verfassung sind bislang kaum systematisch untersucht. Umgekehrt jedoch ist gut belegt, dass unser innerer Zustand unsere Körpersprache, unseren Gang oder unsere Präsenz prägt. Umso wichtiger ist es, achtsam zu sein für die Haltung, die wir im Alltag einnehmen, – und für das, was wir damit ausdrücken: gegenüber uns selbst und unserem Gegenüber.

Ich geniesse darum die Momente bewusster Unterbrechung. Zum Beispiel in Gemeinschaft mit anderen Menschen oder beim Spazieren auf dem Gallispitz, den Wind auf der Haut spüren, den Blick zum Horizont heben. Die Weite öffnet in jeglicher Hinsicht.

ericpickersgill.com/removed



Die Hitze des Tages, die Kühle der Kirche

SOMMERFERIEN // Welche Empfindungen löst der Sommer aus? Was macht er mit denen, die nicht in die Ferien aufbrechen? Assoziationen und Ideen.

Simon Bosshard, Pfarrer

Die langen Sommerferien! Unvergessen das Glücksgefühl am letzten Schultag. Freiheit. Abenteuer. Bücher ausleihen und verschlingen. Warum nicht einmal wieder Kind werden?

Rezepte zum Ersten...

Sommer zum Aushalten: Früh aufstehen, alle Fenster aufreissen, die Schwere aus den Räumen ziehen lassen und die Kühle des Morgens einfangen. Bevor die Sonne zu stechen beginnt, die Läden schliessen.

Auch im Sommer finden jeden Sonntag Gottesdienste statt. Nur einmal – am 13. Juli – nicht in der Dorfkirche, sondern in Wülflingen. Es sind besondere Feiern: Die Gemeinde ist kleiner, das Singen feiner. Und doch wird erwartungsvoll gehört, gebetet, gerungen und vertraut. Und immer gibt es einen Chilekafi.

Sommerfrüchte: Die Erdbeerzeit ist zu Ende, die Kirschsaison hält noch an. Aprikosen aus dem

Wallis, Himbeeren aus dem Thurgau, Melonen aus dem Weinland. Brombeeren von der Hecke am Waldrand. Und dann der Garten! **Tauschmobil:** Den ganzen Sommer über steht das Tauschmobil auf dem Vorplatz des Kirchgemeindehauses. Weitergeben statt wegwerfen. Tauschen statt kaufen.

...zum Zweiten

Den Kaffee nur noch kalt trinken und verdünnt, mit zwei oder drei Eiswürfeln.

Auch diesen Sommer gibt es eine Reihe von Anlässen, gerade für die

Älteren: Am Dienstag, 15. Juli den Sommerausflug nach Vaduz (nur für die Angemeldeten), am Donnerstag, 17. Juli und 7. August den Seniorennachmittag in der Kirche Rosenberg. Und am Mittwoch, 23. Juli den Mittagstisch im Kirchgemeindehaus.

...und zum Dritten

Den Einkauf verbinden mit einem Abstecher in die Kirche. Die Kühle geniessen. Ruhig werden. Still sein. Sich von den alten Mauern sagen lassen: Gott ist da. Auch hier und jetzt.



Unsere Dorfkirche ist tagsüber geöffnet – von 8 bis 20 Uhr.

Speziell für die jungen Erwachsenen

JUNGE ERWACHSENE // Ob Wanderwoche, Grillieren oder spezielle Gottesdienste: Es wird im zweiten Halbjahr nicht langweilig.

Tobias Frehner, Pfarrer

Dieses Jahr verbringen wir unser Wanderwochenende am 16. und 17. August in der Ruessdilihütte. Ob diverse Wandermöglichkeiten, gemütliches Beisammensein in der und um die Hütte oder auf der Sonnenterrasse: Wir geniessen es! Abends kochen wir zusammen und lassen den Abend bei Spielen und gemütlichem Zusammensein ausklingen. Am Sonntag starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den

Tag und machen uns anschliessend auf den Rückweg nach Diesbach-Betschwanden.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bis am 10. August über den QR-Code an. Genauere Infos erhalten alle Teilnehmenden ca. fünf Tage im Voraus. Kosten: Fr. 50.– exkl. Anreise.



Weiteres Programm

27. Juli: Grillieren im Sommer (18 Uhr, Pfarrhaus Bachtelstr. 74).

14. Sept.: Gottesdienst jung.reformiert.winterthur in der Stadtkirche. **12. Okt.:** Brüggli (18 Uhr, Pfarrhaus Bachtelstr. 74). **2. Nov.:** Brüggli (18 Uhr, Pfarrhaus Bachtelstr. 74). **14. Dez.:** Gottesdienst jung.reformiert.winterthur in der Stadtkirche. **31. Dez.:** Silvesterfeier in der Kirche Oberwinterthur mit weiteren Gemeinden.

Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ...Hannah Bruderer und Mara Meier an einem Konf-Sonntag.

Matthias Kern, Student

Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Mara: Auf jeden Fall, dass ich heute konfirmiert wurde! Hannah und ich sind beide in derselben Cevi-Stufe und waren im JuKi, im 3.-Klass-Uni ... und im Kolibri warst du auch, oder? **Hannah:** Ja, ich werde aber erst nächstes Jahr konfirmiert. Mich verbinden vor allem die JuKi-Wochenenden, an denen wir meistens am Freitag einen Film schauen, am Samstag einen Ausflug machen und am Sonntag den Gottesdienst mitgestalten.

Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Mara: Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die «Nacht ohne Dach», als wir draussen auf dem Vorplatz des Kirchgemeindehauses übernachtet haben. Unsere Unterkunft bestand lediglich aus ein paar zusammengeklebten Kartonschachteln. **Hannah:** Ich finde die JuKi-Ausflüge immer spannend.

Am besten gefallen hat mir der Workshop zu Bruno Manser, der im Regenwald verschollen ist. Das hat mich sehr beeindruckt; als ich kurz darauf in der Schule einen Vortrag halten musste, habe ich über ihn gesprochen.

Was wünschst du dir?

Mara: Eigentlich nichts! Cool wärs vielleicht, wenn es einen gemeinsamen Anlass von der JuKi und der KolibriKirche geben würde.

Hannah: Stimmt, vielleicht könnten die JuKis ja mal etwas für die Jüngeren vorbereiten?



Hannah Bruderer und Mara Meier

Amtshandlungen

März bis Mai 2025

Abdankungen

Marianne Gysi-Ruf (77),

Rosentalstrasse 65

Elodie Bertschi (0),

Sommerhaldenstrasse 21

Marlise Flach-Diethelm (72),

Schachenweg 19

Oskar Aeschlimann (86),

Salstrasse 61

Hildegard Walter-

Geisreiter (89), Bürglistrasse 59

Arthur Steiner (90),

Weinbergstrasse 26

Sonja Silvia Walther-

Fluemann (95), Schachenweg 50

Erich Johannes Gmünder-

Gerecke (86), Salstrasse 73

Daniel Gutjahr (39),

Endlikerstrasse 97

Taufen

Adam Adank, Sohn von

Klaudia Adank-Ziburova und

Christophe Adank,

Gertrudstrasse 10

Sophie Chételat, Tochter von

Sarah Chételat und Simon Saner,

Rychenbergstrasse 9

Sofia Victoria Comtesse,

Tochter von Sandra Comtesse-

Cumbreño und Maximilian

Comtesse, Emil-Klöti-Strasse 20

Basar: Selbstgemachte Konfitüren gesucht

Jetzt schon ans Christkind denken? Natürlich!

Während andere noch den nächsten Grillplausch planen, werfen wir einen vorausschauenden Blick Richtung Weihnachten – denn unser Basar kommt bestimmt!

Und was darf da auf keinen Fall fehlen? Natürlich feinste selbstgemachte Konfitüre! Ob Erdbeere, Aprikose, Johannisbeere oder Pflaume – was der Sommer schenkt, wird bei uns zu einem süssen Geschenk mit Herz.

Darum unser Aufruf: Jede Sorte, jedes Glas hilft und macht unseren Basar bunter und leckerer. Abgegeben werden können die Konfitüren kurz vor dem Basar. Weitere Informationen dazu lesen Sie in einem der nächsten «reformiert. veltheim». Wir sagen schon jetzt Merci für euren Einsatz – und fürs sommerliche Weihnachtsdenken.

«juchzed & singed»

Ökumenisches Chorprojekt zum Bettag

Unter der Leitung von Renata Maria Jeker wird die Jodlmesse «juchzed & singed» von Peter Roth erarbeitet und im ökumenischen Gottesdienst am 21. September in St. Ulrich aufgeführt. Als Konzert ist sie am 20. September um 19.30 Uhr in der Rosenbergskirche zu hören. Die Jodlmesse verbindet auf faszinierende Weise traditionelle alpenländische Musikformen mit der spirituellen Tiefe der Liturgie. Von feierlich-getragenen bis fröhlich-ausgelassenen Sätzen ist alles

dabei – jeder Satz hat seinen eigenen Charakter. Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen. Die Proben finden im Pfarreisaal St. Ulrich statt.

Bitte beachten Sie dazu zwingend den Flyer zu diesem Anlass. Sie finden ihn auf unserer Webseite, in den Schaukästen oder aufgelegt in der Dorfkirche oder im Kirchgemeindehaus.

Anmeldung per E-Mail an Lukas Adam, lukas.adam@bluewin.ch.



«Gemeinschaft und Glauben erfahren und leben» Neue rpg-Broschüre

Unser Jahresprogramm mit den Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien ist vor Kurzem erschienen. Sie finden dort eine gute Übersicht über die unterschiedlichen Angebote im nächsten Schuljahr.

Klein und Gross erfahren und leben in unserer Kirche Gemeinschaft und Glauben. Das ist unser Ziel auch in den Angeboten für Kinder und Familien.

Die gedruckte Broschüre wurde versendet und ist im Sekretariat, im Kirchgemeindehaus und in der Dorfkirche aufgelegt. Alternativ finden Sie die Infos auch auf refkircheveltheim.ch.



reformiert.

instagram.com/
reformiertpunkt/

Überall, wo du bist.
Jetzt auf Social Media folgen.



Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

10.00 ref. Kirche Wülflingen
Gottesdienst in Wülflingen
Kein Gottesdienst in Veltheim!
 Wir sind zu Gast in Wülflingen
 Pfarrer Hans Peter Werren
 Musik: Evgeni Spiridonov
 Mit Chilekafi

Sonntag, 20. Juli

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrer Matthias Küng
 Musik: Christoph Germann
 Mit Chilekafi

Sonntag, 27. Juli

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Urs Walter (Orgel)
 Mit Chilekafi

Sonntag, 3. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrer Tobias Frehner
 Musik: Matías Lanz
 Mit Chilekafi

Mittwoch, 6. August

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
 Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz

Sonntag, 10. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz
 Mit Chilekafi

Sonntag, 17. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst zum Schulanfang
 Pfarrer Simon Bosshard
 Musik: Christoph Germann
 Mit Kinderprogramm
 Mit Chilekafi

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 25. Juli 2025



Angebote und Veranstaltungen

Donnerstag, 17. Juli

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Donnerstag, 17. Juli

13.30 Kirche Rosenberg
Gemeinsam sein: Seniorennachmittag
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Mittwoch, 23. Juli

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Seniorenmittagstisch in Veltheim
 Anmeldung bis am Montag,
 11 Uhr, bei Christoph Furrer,
 Tel.: 079 573 90 66

Mittwoch, 6. August

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»
 Renata Zuppiger Andreato und
 Aaron Schawalder

Donnerstag, 7. August

13.30 Kirche Rosenberg
Gemeinsam sein: Seniorennachmittag
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Herausgepickt

Bis ca. 16. August steht das **Tauschmobil** auf dem Platz vor dem Kirchgemeindehaus. **Geöffnet ist es montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr.** Finden Sie ein Bijou oder bringen Sie etwas, das zum Wegwerfen zu schade ist, und machen Sie jemandem damit eine Freude. Weitere Infos auf Seite 3 in «reformiert. veltheim» Ausgabe 13/25.



Interesse an stadtweiten Anlässen?

refkirchewinterthur.ch/
 glaube_im_alltag/
 agenda



Liebe Väterinnen und Väter. Das Team der Kirchgemeinde Veltheim wünscht Ihnen einen schönen Sommer. Wir hoffen, Sie können diese Zeit geniessen. Während der Sommerferien ist unser Sekretariat geschlossen. Diakonie und Pfarramt sind aber erreichbar. Wir senden Ihnen sommerliche Grüsse!

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: highfivewinti



Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Donnerstag, 21. August

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 27. August

14.30 **Ladiestreff**

Mittwoch, 3. September

14.30 **Meitlitreff**

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard (*abwesend bis 11.8.25*)
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Anne-Carolin Hopmann
 078 790 29 09
anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng
 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit
 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Christoph Furrer, Alter & Generationen, grosse Anlässe
 079 573 90 66
christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und
 von 13.15 bis 14.30 Uhr
Das Sekretariat ist in den Sommerferien geschlossen. (Mo. 14.7. bis Fr. 15.8.25)
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
 079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch